



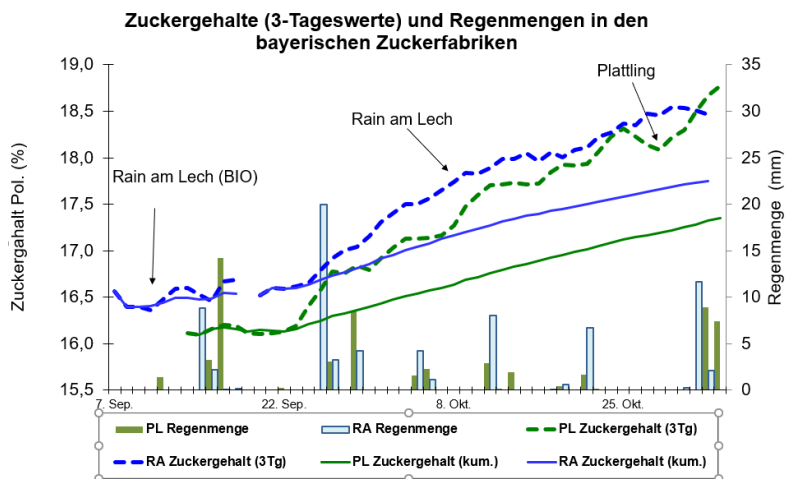
Witterung

Nach einem vergleichsweise trockenen Oktober startete der November mit Regen. Die Niederschlagswahrscheinlichkeit geht in den nächsten Tagen deutlich zurück, so dass die Rodearbeiten weitergehen können und die Anfuhrbedingungen wieder besser werden.

Kampagne 2021

Derzeit ist der Rübenvorrat in den Werken knapp bemessen. Durch die fehlenden Hoföffnungszeiten am Feiertag musste die Anfuhrdauer in Plattling leicht ausgedehnt werden, um einen Stillstand im Werk zu vermeiden. Die ungünstige Witterung der letzten Tage verminderte die Transportleistung zusätzlich, so dass die Rüben auch am kommenden Wochenende knapp werden könnten. Hinzu kommt, dass die Reinigungsleistung der Ladegeräte durch die Regenfälle schlechter wird und sich ein höherer Erdanteil in den Rübenladungen befindet. Da die Rüben bereits sauber gerodet am Feldrand lagen, stiegen die Besatzwerte nur um ca. einen Prozentpunkt auf 5 - 6 Prozent an.

Sehr erfreulich ist, dass sich gleichzeitig die Zuckergehalte weiter nach oben entwickeln. Die letzten Tageswerte lagen im Bereich von 18,5 % Polarisation. Bei gleichzeitig sehr hohen Erträgen von ca. 90 t/ha kann sich hier noch ein sehr guter Zuckerertrag ergeben. Als die Kampagne vor fast zwei Monaten noch mit sehr niedrigen Werten beim Zuckergehalt startete, war diese rasant gute Entwicklung nicht vorhersehbar.



In Rain wurde die Ertragserwartung auf Grund der Schlagfertigmeldungen nun auf 89 t/ha reduziert. In Plattling werden weiterhin 92 t/ha als realistisch angesehen. Die Vorratsrodung konnte bei den bislang guten Bedingungen rasch vorankommen, lediglich die letzten Regenfälle bremsen die Rübenernte aus. Einige der Langzeitmieten, die erst im Dezember zur Abholung kommen, wurden bereits mit Vlies zugedeckt.

Umschreibung von Lieferrechten

Der Termin für die Beantragung einer Nutzung von Lieferrechten (mit und ohne Fläche) sowie die Übertragung von Zeichnungen und Lieferrechten für das kommende Anbaujahr ist, wie bereits im Vorjahr, der **30. November**. Landwirte, die ihre Anträge erst nach diesem Termin stellen, können diese Mengen dann erst 2023 zum Anbau einplanen.

Die nächste Aktualisierung erfolgt voraussichtlich am 17. November.